

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

die Art. auszusprechen und den Ausdruck der Überzeugung daran zu knüpfen, daß das Korps immer seinen Platz ganz und voll ausfüllen werde. Indem ich diese Anerkennung aus hohem Munde verlaublich, danke auch ich allen Truppen und Führern für ihre bewiesene Fähigkeit im Angriffe, danke insbesondere den braven Rgtern. R. 96 und L.R. 3, denen es als erste gelang, in den Feind einzubrechen. Krautwald, F.M.L.“

9. Im Sturm über Manderiolo, Porta di Manazzo, Mte. Paradiso zum Kempel. (Hiezu Beilagen 41, 43 und 44.)

Den Bewegungskrieg empfindet der Soldat als sein richtiges Handwerk. Er fordert besondere taktische Fähigkeiten, Führernaturen und Führerkenntnisse der Rmdtn. und stellt hohe physische Anforderungen an alle Soldaten, doch er begeistert und entflammt alle, vom Rmdtn. bis zum Tragtierführer, und befähigt sie zu unglaublichen Leistungen.

Durch Klüfte und karstähnliche Löcher, über die durch unsere Art. zerpflogte Erde, durch tiefe Granattrichter, zerrissene Hindernisse und Betonbauten, über ein Leichenfeld, vorbei an stöhnenden und wimmernden Feinden, stieß das Rgt. dem Gegner nach. Wo des Fds. Abt. im verzweifeltsten Widerstand sich festzusetzen versuchten, wurden sie von der Gbt. 3/9 Rossi und von unseren MG., besonders aber von den auf Kote 1857 günstig aufgestellten MG. des Sptm. Siegel zerprengt und von den unaufhaltsam vorwärts drängenden Verfolgern gefangen genommen. Um 15 Uhr war mit dem I. Baon Kote 1680, mit dem III. Baon Kote 1795 erreicht. Von Kote 1938 versuchte der Gegner durch flankierendes Feuer, namentlich gegen das III. Baon, zu wirken. Von der St. Rossi rasch entdeckt und unter zielsicheres Feuer genommen, begann der Feind abzubreckeln. Sofort griff das III. Baon aus eigener Initiative an und gewann im Sturm die Höhe. Verstreut hinter Felsblöcken, in Granattrichtern, ital. Schützen-, Lauf- und Verbindungsgräben lagen die Abt. Eine kurze Atempause, um der braven St. Rossi Gelegenheit zu geben, ein eisernes Wort mit dem Feinde zu reden. Noch immer hatte der Italiener die Hoffnung nicht aufgegeben, den Vormarsch unseres Rgts. zu hemmen. In seinen vorbereiteten Stellungen beiderseits des Sparavieri-Grabens versuchte er, von unseren Patrouillen verfolgt, neuerdings Widerstand zu leisten. Insbesondere war er bemüht, seiner Höhenverteidigung am Manderiolo durch Heranziehung frischer Reservekraft zu verleihen.

Um 16 Uhr befaß die Brig.: „T e n n e r hat in Linie Kote 2050 — Kote 1796 die Vorrückung gegen Westrand der Porta di Manazzo fortzusetzen. T r a m p u s bleibt in Linie Quelle im Val Sparavieri — Ostrand Mga. Costa di Sopra (1665) stehen, sichert sich. T e n n e r setzt sich in der Linie Westrand der Porta di Manazzo — Armierungsstraße — Quelle Val Sparavieri fest und sichert sich wie T r a m p u s mit Gefechtsvorposten. Ein halbes Baon L.J.R. 26 hält sich hinter T r a m p u s für eine besondere Aktion bereit. Das zweite halbe II. und III. Baon L.J.R. 26 gelangen auf Campo Manderiolo 500 Schritte südl. Kote 2050. I. Baon L.J.R. 26 in die Mulde nördl. Kote 1796. Train heute nachts heran-